

[Nachrichten vom 24. August: Schiffe laufen in ukrainische Häfen ein](#)

25.08.2026

Worüber wurde heute berichtet?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber wurde heute berichtet?

Zu den Beschüssen durch die Russische Föderation: Infolge der russischen Angriffe wurden am Morgen des 24. August erneute Stromausfälle in den Oblasten Donezk, Charkiw, Tschernihiw, Saporischja, Odessa und Mykolajiw verzeichnet.

Am Morgen des 24. August griffen russische Invasoren die Oblast Odessa massiv an; in Odessa wüten Brände in zwei Baumärkten der Kette „Epicenter“; es ist von fünf Verletzten bekannt.

Aus dem Nahen Osten: Ein unbekannter Geschoss traf einen Tanker im Roten Meer in der Nähe von Saudi-Arabien und löste einen Brand auf dem Hauptdeck aus.

Infolge eines feindlichen Angriffs am 18. September wurden Teile der Anlagen des Werks „Kiewguma“ beschädigt.

Zum Getreide-Waffenstillstand: Selenskyj erklärte, Russland sei nicht bereit zu einer gegenseitigen Einstellung der Angriffe auf Schiffe mit Agrarprodukten im Schwarzen Meer, da Moskau das Abkommen ausweiten wolle, um auch Angriffe auf die russische Ölinfrastruktur einzubeziehen.

Zur Blockade der Häfen: Nach Angaben von Selenskyj hatten die Russen bis Ende September 2026 keine vollständige Blockade der ukrainischen Häfen errichtet.

Exklusivberichte von EP:

Volle Auslastung der Straße von Hormus. Aufgrund des Krieges im Persischen Golf werden der EU und der Ukraine nicht genügend Gasvorräte zur Verfügung stehen

Wie wirkt sich die Krise im Nahen Osten auf Europa aus?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.